

Inbetriebnahmeanleitung

PEWETA DCF77 Funkwanduhr für innen

PEWETA Art.-Nr. beginnend mit 52.... (Netzbetrieb 230 V)

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient zur Anzeige der Uhrzeit. Der Betrieb dieser Wanduhr ist nur in trockenen Innenräumen zulässig. Eine andere Verwendung als beschrieben kann zur Beschädigung des Produktes führen, darüber hinaus kann dies mit Gefahren (Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag) verbunden sein.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme die komplette Anleitung durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das Umbauen und/oder das Verändern des Gerätes nicht gestattet. Das Gerät darf keiner starken mechanischen Beanspruchung ausgesetzt werden. Nehmen Sie keine Eingriffe vor.

Die Bedienungsanleitung ist aufzubewahren und an eventuelle Nachbesitzer dieses Produkts weiterzugeben.

Allgemeines

Diese Funkwanduhr empfängt bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch das DCF77-Signal. Dabei handelt es sich um ein Zeitlegramm, das von einem Sendemast in Mainflingen (nahe Frankfurt/M) ausgesendet wird. Die Reichweite beträgt, je nach Senderleistung und atmosphärischen Bedingungen, ca. 1.500 bis 2.000 km.

Lieferumfang

- Wanduhr, Netzbetrieb 230 V (keine Batterie einlegen!)
- Bedienungsanleitung

Inbetriebnahme der Uhr

Stellen Sie sicher, dass **vor** Inbetriebnahmearbeiten bzw. **vor** eventuellen Revisionszwecken der Stromkreis spannungsfrei ist!

Der Anschluss dieser Funkuhr an das 230 V Stromnetz darf nur von sachkundigem, geschultem Elektroinstallationspersonal vorgenommen werden. Nationale Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten und einzuhalten. Bei Fragen wenden Sie sich **vor** Inbetriebnahme an einen Elektroinstallationsbetrieb oder an uns.

Legen Sie keine Batterien in das Batteriefach des Funkuhrwerkes ein.

Stellen Sie jetzt den Anschluss fachgerecht her, indem Sie mittels einer Lüsterklemme die beiden Adern N (Nullleiter, blau) und L (Phase, braun) farbrichtig an das bauseitige Kabel des 230 V Stromnetzes anschließen.

Nach Stromzufuhr schaltet sich automatisch das Empfangssystem des Funkuhrwerkes ein, die Zeiger (Sekunde, Minute, Stunde) stellen sich auf die 12:00 Position. Die Erkennung und Auswertung des DCF77-Zeitsignals kann 3 bis 6 Minuten dauern. Wenn nach 10 bis 20 Minuten immer noch keine aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, verändern Sie bitte, zunächst geringfügig, die Position der Uhr, um ggf. einen günstigeren Einstrahlwinkel für das über die Luft übertragene DCF77-Zeitsignal zu erreichen. Im Regelfall stellt sich die Funkuhr jetzt auf die aktuelle Uhrzeit ein, ggf. über Nacht „laufen“ lassen, siehe auch Position „Störquellen“ und „Problemlösungen“. Im Idealfall bedarf diese Funkuhr keiner weiteren Wartung. Die Sommer-/Winterzeitumstellung wird vollautomatisch vollzogen.

Bei Stromausfall bleibt die Uhr stehen, nach Stromwiederkehr stellt sich die Funkuhr vollautomatisch wieder auf die aktuelle Uhrzeit ein.

Störquellen

Metallbedampfte Isolierglasfenster, Stahlbetonbauweise, die Nähe zu Leuchtstofflampen und Computer-Monitoren/TV-Geräten, beschichtete Spezialtapeten oder die Positionierung in Keller-räumen können die Empfangsgüte verschlechtern. Verändern Sie ggf. die Position der Uhr.

Reparatur, Pflege

Eventuelle Reparaturarbeiten an der Funkuhr dürfen nur von sach- und fachkundigen Personen bzw. von einer Fachwerkstatt oder von PEWETA durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass **vor** Reparaturarbeiten und/oder Revisionszwecken der Stromkreis spannungsfrei ist. Nationale Richtlinien sind zu beachten und einzuhalten.

Für eine Reinigung verwenden Sie bitte ein sauberes, weiches, Tuch. Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel.

Problemlösungen

Problem: Keine Zeigerbewegung bei (Erst-) Inbetriebnahme.

Lösung: Kontaktierung überprüfen. Netzversorgungsspannung prüfen.

Problem: Sekundenzeiger taktet nicht (betrifft nur Uhren mit Funkwerk PEWETA PW 761, Batteriegröße Baby/LR14).

Lösung: Kein Empfang! Neu starten, evtl. andere Ausrichtung oder neue Position wählen. Mögliche Störquellen (siehe oben) erkennen, ggf. abstellen und/oder beseitigen. Über Nacht „laufen“ lassen.

Problem: Sekundenzeiger taktet unregelmäßig von der Startposition weg.

Lösung: Gestörter Empfang! Andere Ausrichtung oder neue Position wählen, eventuell Fensterplatz zum Einlesen. Mögliche Störquellen (siehe „Störquellen“) erkennen und ggf. abstellen und/oder beseitigen. Über Nacht „laufen“ lassen. Bei wiederholten, erfolglosen Einlesevorgängen sollte zwischen „Spannungsfrei“ und „Stromzufuhr“ eine Reset-Pause von 2 Minuten liegen.

Problem: Sekundenzeiger taktet, Minuten- und Stundenzeiger laufen an, aber die Funkuhr stellt sich nach spätestens 6 Minuten, max. 10 bis 20 Minuten, nicht auf die korrekte Zeit ein.

Lösung: Kein Empfang! Neu starten, siehe Pos. „Inbetriebnahme der Uhr“, Seite 2. Eventuell andere Ausrichtung oder neue Position wählen. Mögliche Störquellen (siehe „Störquellen“) erkennen, ggf. abstellen und/oder beseitigen. Über Nacht „laufen“ lassen.

Hinweis: Bei wiederholten, erfolglosen Einlesevorgängen muss zwischen „Spannungsfrei“ und „Stromzufuhr“ eine Reset-Pause von 2 Minuten liegen.

Für ganz „hartnäckige“, erfolglose Einlesevorgänge halten wir eine **absetzbare** DCF77-Antenne bereit. Im PEWETA-Katalog wird diese Antenne auf den Seiten 17 bis 63 in den Tabellen „Optionen“ angeboten (Opt.-Nr. – 60, Aufpreis € 146,-- + MwSt pro Uhr).

Da das Funkuhrwerk mit einem **zusätzlichen** Antenneneingang ausgestattet werden muss, kann die Antenne nicht bauseits nachgerüstet werden, die Uhr muss freigemacht und gut verpackt an PEWETA eingeschickt werden.

Sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Entsorgung

■ Entsorgung von Altgeräten

 Im Interesse unserer Umwelt und um die verwendeten Rohstoffe möglichst vollständig zu recyceln, ist der Endnutzer aufgefordert, gebrauchte und defekte Geräte zu den öffentlichen Sammelstellen für Elektro- und Elektronikschrott zu bringen. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne mit Balken bedeutet, dass dieses Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden muss, um es durch Recycling einer bestmöglichen Rohstoffwiederverwertung zuzuführen. Altgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Technische Daten

Betriebsspannung 220..230 VAC/50..60 Hz

Betriebstemperatur.....0°C bis 50°C

**Bei Fragen, Anregungen
oder für weitere
Produktinformationen stehen
wir Ihnen gern zur Verfügung.**

PEWETA KG (GmbH + Co.)

Holsteinischer Kamp 64-66
22081 Hamburg

Postfach 760880
22058 Hamburg

Telefon 040-20 98 97-0
Telefax 040-20 98 97-96

E-Mail zeit@peweta.de
www.peweta.de